

NEWS

EUROPÄISCHE CHARTA

UTA SORGT FÜR SICHERHEIT



Vor genau drei Jahren hat UTA die Europäische Charta für Straßenverkehrssicherheit unterzeichnet, um getreu deren Slogan 25.000 Leben zu retten. Ziel dieser Initiative der Europäischen Kommission für Verkehr ist es, die Zahl der Verkehrstopfer nachhaltig zu senken. Gemeinsam mit anderen Unternehmen und Institutionen verpflichtete sich UTA dazu, Maßnahmen durchzuführen, die dabei helfen, das Thema Straßenverkehrssicherheit in der Branche und der Öffentlichkeit publik zu machen und die Sicherheit auf den europäischen Straßen zu erhöhen.

Viele Aktionen, wie beispielsweise das UTA Fahr & Spar® Fahrer-Training, bei dem Fahrer sowohl auf eine wirtschaftliche, als auch auf

eine unfallfreie Fahrweise geschult werden; die Beteiligung an der Initiative DocStop, deren Ziel ein europaweites medizinisches Versorgungsnetz für die Lkw-Fahrer zu institutionalisieren ist oder über das Engagement beim EU-geförderten Projekt SETPOS (Secure European Truck Parking Operational Services), wobei es sich um ein Projekt zur Verbesserung der Parkplatz-Sicherheit handelt – diese und noch viele Aktionen mehr, haben bei der Umsetzung und der Zielerreichung geholfen und werden es auch weiterhin tun.

Denn: die positive Entwicklung bei Straßenverkehrssicherheit ist kein Anlass zur Entspannung und UTA macht sich weiterhin für Ihre Sicherheit stark.

KOOPERATION MIT EUROPE NET/ADAC TRUCKSERVICE



MOBILITÄTSLÖSUNGEN UND EINFACHE ABRECHNUNG

Seit mehr als 20 Jahren arbeiten UTA und der europäische Serviceprovider für Nutzfahrzeuge, Europe Net, zusammen. Über die Kooperation erhalten Inhaber der UTA Servicekarten nun europaweit eine Fülle an neuen Services und Produktangeboten. Wir befragen Georg Greutter, General Manager von Europe Net, zu den Leistungen und Vorteilen, die diese erweiterte Zusammenarbeit für UTA Kunden bringt.

On Tour: Was macht Europe Net und welche Leistungen umfasst die Kooperation zwischen Ihnen und UTA?

Georg Greutter: Europe Net ist ein Verbund von europäischen Serviceunternehmen für Assistanceleistungen und Mobilitätslösungen im Nutzfahrzeugbereich. Wir erbringen im Rahmen der Kooperation sämtliche Notdienst-Services für Kunden von UTA. Diese umfassen etwa die Pannenhilfe, Sicherheitsleistungen, Reifenservices sowie kleinere Reparaturen im In- und Ausland. Außerdem stellen wir sicher, dass diese Leistungen über das jeweilige

UTA Kundenkonto abgerechnet werden.

Welche Vorteile bringen diese Zusatzleistungen?

Ein Flottenbetreiber kann überall in Europa über das UTA-Kartensystem den Kraftstoff bargeldlos beziehen, Mautgebühren abrechnen und die erwähnten Services von Europe Net in Anspruch nehmen. Aufgrund der erweiterten Servicepalette über die UTA Servicekarte erleichtern wir ihm seine buchhalterische Arbeit enorm, da er für unsere Leistungen eine klar strukturierte Abrechnung für alle Bereiche seines Flottenbetriebes erhält. Für unsere Services bieten wir dem UTA Kunden transparente Einkaufspreise und oft deutliche Einkaufsvorteile.

Sie können darauf vertrauen, dass UTA und Europe Net dafür sorgen, dass sie in Europa zu optimalen Preisen bedient werden. Die Kosten werden transparent verrechnet, der administrative Aufwand erheblich gesenkt. So



Georg Greutter, General Manager von Europe Net.

entfallen ein möglicher notwendiger Bargeldvorschuss oder das Verrechnen von Belegen, die der Fahrer bisher sammeln musste. Denn die Abrechnung aller Leistungen erfolgt im Hintergrund elektronisch und unmissverständlich.

Der Fuhrparkverantwortliche bzw. das gesamte Transportunternehmen kann sich so auf seine Kernkompetenz, die Güterbeförderung, konzentrieren.

Bei grenzüberschreitenden Serviceleistungen ist die Mehrwertsteuerproblematik ein wichtiges Thema? Wie lösen Sie das?

Der Pannenhilfeprozess ist so organisiert, dass Europe Net zum Zeitpunkt der Leistungserbringung feststellt, ob der Leistungsempfänger vorsteuerabzugsberechtigt ist. Wenn das der Fall ist – was bei nahezu 100 Prozent unserer gemeinsamen Kunden im Nutzfahrzeugflotten-Segment zutrifft – können wir für alle 27 EU-Länder und für die Schweiz die

erbrachten Leistungen bis zum Endkunden netto verrechnen. Der Kunde hat somit weder für internationale Rechnungen noch für Inlandsleistungen die Mehrwertsteuer zu bezahlen. Gerade bei internationalen Rechnungen musste bis dato die Steuer von den jeweiligen Länderfinanzämtern mit einem hohen Aufwand zurückgeholt werden. Der Kunde spart sich somit neben administrativem Aufwand je nach Land rund 20 Prozent Vorfinanzierung und steigert somit seine Liquidität.

Bei Ländern außerhalb der EU, wie Norwegen, der Türkei und Russland, führt Europe Net die Mehrwertsteurrückholung als Service für den Kunden durch. Der vorsteuerabzugsberechtigte UTA Kunde erhält somit von Europe Net wiederum eine Nettoabrechnung und braucht sich auch bei einer Panne außerhalb der EU nicht um die Mehrwertsteuer zu kümmern.

Eine Auflistung der zugehörigen Notrufnummern finden Sie im Internet unter www.uta.de.